

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Lepidus und P. Clodius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202290</p>
--	--

Beschreibung

P. Clodius, einer der vier Münzmeister des Jahres 42 v. Chr., prägte hier Gold für den Triumvirn Marcus Lepidus. Dieser wurde nach Dio 44,5,2 und Cicero ad Att. 13,42,3 mit dem Tempel der Eutychia auf dem Forum in Verbindung gebracht.

Vorderseite: Kopf des M. Lepidus nach l.

Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r., in der r. Hand ein Zepter, in der l. ein Füllhorn haltend. Unten r. am Boden ein Muskelpanzer.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.00 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	Publius Clodius M. f.
	wo	Italien
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Caiazzo
Besessen	wann	
	wer	Friedrich von Duhn (1851-1930)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Aemilius Lepidus (Triumvir) (-90--12)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Aemilius Lepidus (Triumvir) (-90--12)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 447-448. 553 (42 v. Chr.). - Zum Fund von Caiazzo siehe M. H. Crawford, Roman Republican Coin Hoards (1969) 122 Nr. 423..
- F. von Duhn, Münzfund bei Cajazzo, ZfN 5, 1878, 236 Nr. 17 (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1878, ZfN 6, 1879, 19 Taf. 1 (dieses Stück).
- RRC Nr. 494,4 (42 v. Chr., dieses Stück).